

Neue Einnahmequellen für klamme Kommunen: Strategien, Spielräume und Praxisbeispiele

Viele Städte und Gemeinden stehen derzeit unter erheblichem finanziellem Druck. Klassische Einnahmequellen – insbesondere der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer – halten häufig nicht Schritt mit den steigenden Sozialausgaben, Investitionsbedarfen und den Kosten der Transformation. Vor diesem Hintergrund gewinnen neue und erweiterte Einnahmequellen zunehmend an Bedeutung. Kommunen nutzen dabei verstärkt rechtliche Spielräume im Bereich der Energiewende, moderne Abgaben- und Steuerinstrumente sowie innovative Finanzierungsmodelle. Ziel ist es, zusätzliche Mittel zu generieren, ohne die kommunale Handlungsfähigkeit oder Akzeptanz in Politik und Bürgerschaft zu gefährden. Dieses Seminar gibt einen praxisnahen Überblick über aktuelle Einnahmemöglichkeiten für Kommunen. Es zeigt rechtssichere Wege auf, beleuchtet Chancen und Risiken und stellt bewährte Praxisbeispiele vor.

Schwerpunkte

Finanzielle Ausgangslage der Kommunen und aktuelle Trends

Einnahmen aus Erneuerbaren Energien (§ 6 EEG):

- Akzeptanzabgabe von bis zu 0,2 Cent/kWh bei Wind- und PV-Freiflächenanlagen
- Flächenverpachtung kommunaler Grundstücke für Wind- und Solarparks

Modernisierung kommunaler Steuern und Abgaben:

- Übernachtungs- bzw. Bettensteuer inkl. geschäftlicher Übernachtungen
- Verpackungssteuer nach dem „Tübinger Modell“ – rechtliche Grundlagen und Umsetzung

Digitale Infrastruktur und Smart City:

- Konzessionsabgaben für Glasfaser- und Telekommunikationsnetze
- Ansätze zur wirtschaftlichen Nutzung kommunaler Daten und digitaler Flächen

Einsparungen als Finanzierungsinstrument (Intrating):

- Reinvestition von Energieeinsparungen in neue Maßnahmen

Förderprogramme und Drittmittel:

- Einbindung von EU-, Bundes- und Landesförderungen in kommunale Finanzstrategien

Bewertung von Chancen, Risiken und politischen Rahmenbedingungen

Praxisbeispiele, Diskussion und Erfahrungsaustausch

Am Ende des Seminars steht Ihnen die Dozentin noch für eine Stunde für individuelle Fragen im Chat zur Verfügung.

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Sabine Tischendorf

Sabine Tischendorf, Leiterin des Kirchlichen Verwaltungszentrum (KVZ) in Itzehoe, langjährig beschäftigt bei der Wirtschaftsberatung PwC, Dozentin zur Doppik, Autorin von Veröffentlichungen u. a. zur Kommunalen Finanzwirtschaft, Aufsatzsammlung „Doppik-Leitfaden“, Wirtschaftsinformatikerin, BITEG-Dozentin seit 2018

Seminarteilnehmende

Führungskräfte und Mitarbeitende aus Kämmerei, Finanz- und Steuerverwaltung, Rechtsamt, Beteiligungsmanagement, Umwelt- und Klimaschutz, Wirtschaftsförderung sowie Rechnungsprüfung

Ort und Datum

Online

09-02-2026 (10:00 - 15:00 Uhr)